

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 07.07.20

**Betr.: Massiver Mehrbedarf bei den Zentralen IT Mitteln im Haushalt 2019/2020
– Hat der Senat einen verlässlichen und transparenten Überblick über
die IT-Projekte der Stadt?**

Einleitung für die Fragen:

Aus der Drs. 22/515 geht hervor, dass im Haushaltsjahr 2019 aus den zentralen Verstärkungsansätzen des Einzelplans 9.2 (PG 283.01 Zentrale Ansätze I) 30 Millionen Euro in die Produktgruppe 283.03 Zentrale IT Mittel übertragen wurden. Dagegen hatte der Senat im Zuge der Beratungen des Halbjahresberichts 2019 noch ausgeführt, dass die Zentralen IT Mittel auskömmlich seien (siehe Drs. 21/19933).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- Frage 1:** *Wann genau wurden 30 Millionen Euro zusätzlich in die Produktgruppe 283.03 Zentrale IT Mittel übertragen?*
- Frage 2:** *Aus welchen Gründen und für welche Zweckbestimmung im Einzelnen erfolgte der Übertrag der 30 Millionen Euro?*
- Frage 3:** *Wie wurden die in der Produktgruppe 283.03 Zentrale IT Mittel insgesamt im Haushaltsjahr 2019 verfügbaren Mittel für den IT-Globalfonds sowie den Innovationsfonds Digitale Stadt im Einzelnen verwendet? Wie hoch war jeweils der Mittelabfluss und wie hoch sind jeweils per Ende 2019 die noch nicht abgeflossenen Mittel?*
- Frage 4:** *In welcher Höhe sind im laufenden Haushaltsjahr 2020 bereits Betriebs- und Projektmittel des IT-Globalfonds in Produktgruppe 283.03 gebunden?*
- Frage 5:** *Gemäß Drs. 21/18994 plante der Senat die konsumtiven Ermächtigungen von jeweils 10 Millionen Euro für den Innovationsfonds Digitale Stadt in den Jahren 2019 und 2020 zur Verstärkung der IT-Globalfondsprojektfinanzierung einzusetzen. Ist dies weiterhin die aktuelle Verwendungsplanung?
Wenn ja, warum?*
- Frage 6:** *Der Abfluss der konsumtiven und investiven Mittel für den Innovationsfonds Digitale Stadt hat sich gegenüber den ursprünglichen Ankündigungen (zum Beispiel in Drs. 21/8842) deutlich verzögert. In welchen Jahren sollen die verfügbaren Mittel nach dem aktuellen Planungsstand für jeweils welche Projekte abfließen? In welcher Höhe sind Mittel noch nicht konkret verplant?*
- Frage 7:** *Wie viele Finanzierungsanträge für Mittel aus den Zentralen IT Mitteln wurden in den Jahren 2019 und 2020 jeweils mit welchem geplanten*

Gesamtbudget gestellt? Wie viele Anträge wurden mit welchem Gesamtbudget genehmigt?

- Frage 8:** *Welche aus dem IT-Globalfonds ganz oder teilweise finanzierten IT-Projekte sind derzeit in der Planung oder Umsetzung? (Bitte alle IT-Projekte einzeln mit zuständiger Behörde, Name des Vorhabens und Projektbeschreibung sowie dem Budget und dem geplanten Enddatum angeben.)*
- Frage 9:** *Mit der Drs. 22/635 beantragt der Senat im laufenden Jahr eine Aufstockung der Zentralen IT Mittel in Produktgruppe 283.03 um weitere 50 Millionen Euro. Für welche bestehenden und zusätzlichen Projekte sollen diese Mittel konkret eingesetzt werden? Welche bislang nicht finanzierbaren Projekte können dadurch im Einzelnen zusätzlich bereits in diesem Jahr begonnen werden?*
- Frage 10:** *Die mittelfristige Finanzplanung sieht bislang für die Jahre 2021 und 2022 jährliche Mittel für den IT-Globalfonds in unveränderter Höhe von knapp 85 Millionen Euro vor. Ist diese geplante Größenordnung aus heutiger Sicht im Zuge der zahlreichen IT- und Digitalisierungsvorhaben ausreichend?*